

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Juni 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 151

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 17.6.46. 8.30 Uhr im Mutterhaus Einkleidungsfeier für 21 Postulantinnen. In diesen 21 stehen, sollen die 21 Kriegsoffer der beiden letzten Kriegsjahre mit den gleichen Namen wieder auferstehen. Meine Ansprache: Mehr Barmherzige Schwestern! Die Feier war, da die Kirche noch Ruine ist, im Gang des Mutterhauses.

12.30 - 14.00 Uhr Prälat Colli von Eichstätt, erst im Mutterhaus dann in meinem Hause: 1) Erzbischof Nikolaj – Pater Chrysostomus sammelt Material. Er selber möchte, obwohl er Auftrag hat, die Sachen abschreiben. Ich gebe ihm den letzten Akt über Synode der russischen Bischöfe. 2) Wegen Briefe von und an Gefangene: Darüber von zwei Offizieren zur Rede gestellt. Er: Er schicke diese Briefe an die Absender zurück. 3) Ebenso zur Rede gestellt, weil er als Ausländer die Finanzen der Nuntiatur nicht angemeldet habe. Man will einschränken. Ich: Torregrossa war ein anderer Fall.

15.00 - 16.00 Uhr Zsolt Aradi aus Wien im Hauptquartier: Vor einem Jahr bei mir, von Müller und Rösch hierher empfohlen. Siehe besonderes.

16.00 Uhr in der Hauskapelle Messe von einem Chaplain [*Über der Zeile: „Shanley“*] und Firmung von vier amerikanischen Soldaten. Der Chaplain kurze Ansprache und dann „Do you believe“ [*Engl. „Glauben Sie“*]... Antwort sehr schwach.

Die Namen: Viero, Domin. Antonio aus Crosara. Italienische Adresse. Samela Gugl. aus Stamford Connecticut. McCoy, James aus Niagara Falls, New York. Rickabus, Joseph aus Big Beaver, Michigan.

17.00 Uhr Malmolitor: Scheu vor der Schule und Spruchkammer. War in Tuntenhausen.### # brachte Milch und Erdbeeren. Lapisbeisser brachte ihre Schwester Val. Rieger, verheiratet.